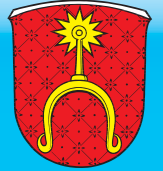




zur täglichen Online-Ausgabe

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de



SULZBACHER SPITZEN

Stillstand beim Bürgerhaus?

von Mathias Schlosser

Es ist gekommen, wie es kommen musste. Selbstverständlich hat es sich die Bürgerinitiative „Bürger für das Bürgerhaus“ nicht gefallen lassen, dass die Gemeindevertretung sie einfach austrickt und ohne die versprochene Diskussion den Abriss des alten Bürgerhauses beschließt. Gegen die Entscheidung vom 6. Juli haben die Bürgerhausfreunde jetzt ein Bürgerbegehren gestartet. Weil sie für einen Erfolg nicht einmal 700 Unterschriften benötigen, ist es sehr wahrscheinlich, dass irgendwann gegen Ende des Jahres alle Sulzbacherinnen und Sulzbacher an der Wahlurne darüber abstimmen werden, ob das Bürgerhaus nun abgerissen wird oder nicht.

Positiv daran ist, dass das Ergebnis – wie auch immer es aussehen wird – am Ende eine sehr demokratische Basis haben wird. Es könnte aber auch Stillstand bedeuten. Denn wenn sich die Bürgerinitiative durchsetzt, steht zwar fest, dass das Bürgerhaus nicht abgerissen wird, ein finanziell vernünftiges Sanierungs- und Nutzungskonzept gibt es dann aber immer noch nicht.

Das Ende vom Lied könnte schließlich sein, dass der Kreis irgendwann die Nutzungs- und Sanierungsbedürftigkeit des Gebäudes entzieht. Dann tritt die absurde Situation ein, dass das Bürgerhaus weder benutzt noch abgerissen werden darf und für viele Jahre einfach nur irgendwo am Platz an der Linde herumsteht.



Kinderkonzert. Am vergangenen Sonntagmittag hatten die Kinder- und Jugendchöre der evangelischen Kirchengemeinde unter der Leitung von Kantorin Capucine Payan in die Kirche am Platz an der Linde eingeladen. Kinderchor und Jugendchor wechselten sich mit weltlichen und pastoralen Liedern ab, sangen aber auch gemeinsam. Z wischen den Liedblöcken spielten Laura an der Orgel und Elias am Klavier. Mehr darüber lesen Sie in der nächsten Ausgabe. Foto: gs

Kleinkraftrad am MTZ gestohlen

Am Montagabend wurde ein Kleinkraftrad vom Parkplatz des Main-Taunus-Zentrums gestohlen.

Der Fahrer hatte es dort gegen 17 Uhr ordnungsgemäß abgestellt. Als er gegen 19 Uhr zu seinem etwa 9.000 Euro teuren Gefährt der Marke „Geco“ zurückkehren wollte, war dieses verschwunden. Zuletzt waren an dem Kraftrad die Kennzeichen „737RKR“ angebracht. Die Polizei nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. **pol**

SPD-Malaktion

Die Sulzbacher SPD lädt am morgigen Samstag alle „ABC-Schützen“ zu einer Malaktion ein.

Die Einschulung naht und in Sulzbach sollen an vielen Straßenkreuzungen und Gefahrenstellen wieder die bunt bemalten Holzfiguren aufgestellt werden. Die SPD lädt alle kommenden Erstklässler am Samstag, 22. Juli, ein, die lebensgroßen Holzfiguren zu bemalen, um den Autofahrerinnen und -fahrern zu zeigen: „Wir sind jetzt auch hier“. Gemalt wird von 11 bis 13 Uhr im Garten des katholischen Pfarrheims in der Eschborner Straße 2a. **red**

Alle sollen abstimmen

Bürgervotum soll Entscheidung der Gemeindevertretung wieder rückgängig machen

Die Bürgerinitiative „Bürger für das Bürgerhaus“ will die Entscheidung der Gemeindevertretung, das alte Bürgerhaus am Platz an der Linde abzureißen mit einem Bürgerentscheid zu Fall bringen. Dazu startet am heutigen Freitag zunächst ein Bürgerbegehren.

Dabei müssen bis spätestens acht Wochen nach der Entscheidung Unterschriften von mindestens zehn Prozent der Wahlberechtigten beim Gemeindevorstand eingereicht werden. Im konkreten Fall

muss die Bürgerinitiative bis 31. August mindestens 689 Unterschriften im Rathaus abgeben. Gelingt dies und sind formell alle Anforderungen erfüllt, muss es dann einen Bürgerentscheid geben, bei dem alle Sulzbacherinnen und Sulzbacher wie bei einer Wahl über die Zukunft des Bürgerhauses entscheiden.

Die Vorbereitungen zur Durchführung des Bürgerbegehrens sind nach Angaben der Bürgerinitiative abgeschlossen. Ab dem heutigen Freitag werden die Unterschriftenlisten in

verschiedenen Geschäften in Sulzbach zur Unterschrift ausliegen. Bei Info-Ständen jeden Samstag am Dalles und am Wochenmarkt werden die Mitglieder der Initiative, „Bürger für das Bürgerhaus“ Unterschriftenlisten bereithalten. Ein Formular zum Unterschreiben hat die Bürgerinitiative auch als Anzeige auf Seite 4 dieser Ausgabe geschaltet. Es kann ausgeschrieben und anschließend bei der Bürgerinitiative abgegeben werden.

„Wir bitten daher alle Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger uns zu unterstützen und mit

ihrer Unterschrift zu gewährleisten, dass nun die Zukunft des alten Bürgerhauses von der Sulzbacher Bevölkerung in einem Bürgerentscheid endgültig entschieden wird“, bitten Hans Wehrauch, Reinhard Bauer und Ilona Schiller, die Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens.

Auf dem Unterschriftenblatt ist zunächst die Frage enthalten, die bei einem Bürgerentscheid gestellt wird. Sie lautet: „Sind Sie dafür, dass der Beschluss der Gemeindevertre...

Fortsetzung auf Seite 3

THE 2ND GENERATION

Songs der Beatles, Kinks, Hollies, Who, Rolling Stones, Byrds ...
Highlights des Rock'n'Roll ...

BACK TO THE 60S



29. Juli 2023

OPEN AIR
Platz an der Linde
Sulzbach (Taunus)

Konzert: ab 18.30 Uhr
Bewirtung: ab 17.00 Uhr • Eintritt frei

Veranstalter:
Gemeindevorstand Sulzbach (Taunus)

Ausrichter:
Vereinsring Sulzbach (Taunus)

Frau Mensen kauft

Peize aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Markisen Terrassendächer Glasosen®

weinoor

RAUS INS LEBEN.

UND MIT UNSERER AKTIONSMARKISE DEN FRÜHLING GENIEßEN:

Nur vom 01.02. – 15.04.2023 zur Markise Casita III: eine hochwertige Funktionsteuerung statt bis zu **317,- €** inkl. MwSt. Jetzt 0,- €

Ihr weinoor Fachhändler

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 0 61 96 14 83 · Fax 0 61 96 8 14 07
E-Mail: stefan.mueller@mueller-schwalbach.de

Leichtmetall und Rollendachbau



open air

NEUE PHILHARMONIE FRANKFURT

CROSSOVER KLASSIK LIGHT

Heinrich-Kleber-Park Sulzbach (Taunus)

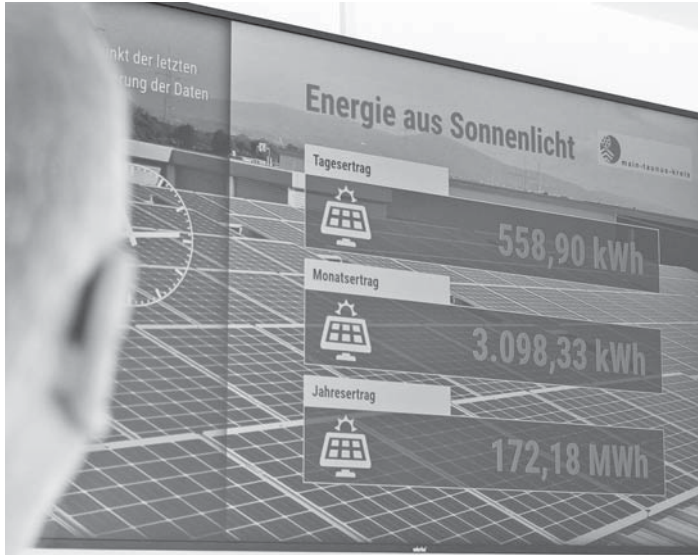
1. SEPTEMBER 2023 | 19.00 UHR

Bewirtung: ab 17.30 Uhr
Eine Veranstaltung der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
www.sulzbach-taunus.de

Eintritt frei

Mit freundlicher Unterstützung





Selbst gemachter Strom. Der Main-Taunus-Kreis will in den kommenden Jahren den Anteil von regenerativen Energiequellen bei seiner Stromversorgung weiter erhöhen. Über den laufenden Energieverbrauch der kreiseigenen Gebäude informiert ab sofort ein Display im Eingangsbereich des Landratsamtes. Dort wird der Ertrag aus Sonnenenergie tagesaktuell anschaulich gezeigt. 18 von insgesamt 30 Anlagen können zudem auf der Homepage des Kreises unter mtk.org verfolgt werden.

Foto: Main-Taunus-Kreis

E-Bike-Tour nach Bad Vilbel

Der ADFC Main-Taunus lädt am Dienstag, 1. August, wieder zu einer geführten Pedelec-Tour ein.

Mit dem Pedelec geht es über Bad Homburg und Bad Vilbel an die Nidda. Über den Nidda-Radweg führt die Strecke zurück über das Sossenheimer Unterfeld nach Schwalbach. Die 65 Kilometer lange Strecke ist überwiegend flach auf meist befestigten Wegen. Bei Regen fällt die Tour aus. Start ist um 10.30 Uhr am Historischen Rathaus in Alt-Schwalbach. Anmeldungen nimmt Jürgen Ahl unter der Telefonnummer 0177/5131471 oder per E-Mail an juergen.ahl@adfc-mtk.de entgegen.

Bäche in Ruhe lassen

Wasserentnahmeverbot auch am Sulzbach

Bis auf weiteres darf aus den Bächen im Main-Taunus-Kreis kein Wasser entnommen werden. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, hat der Kreis dazu eine Allgemeinverfügung erlassen. Das Verbot gilt auch für den Sulzbach.

Hintergrund sind bedrohlich sinkende Wasserstände durch Hitzewellen und zu wenig Regen. Geschöpf werden darf weder mit Pumpen noch mit Handgefäßen. Weidetiere dürfen aber weiterhin an den Bächen getränkt werden. Die Umweltdezernentin appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, das Verbot zu beachten: „Wir alle können damit einen Beitrag leisten, um das wertvolle Ökosystem unserer Bäche zu schützen.“

Wie Madlen Overdick erläutert, sind die Oberläufe mancher Bäche bereits ausgetrocknet. Schon geringe Wasserentnahmen könnten das ökologische Gleichgewicht der

Bäche insgesamt aus dem Lot bringen. Häufig seien Stufen ins Ufer gebaut worden, Bachsohlen seien abgegraben oder Bäche aufgestaut worden, weil dort schon viel zu wenig Wasser für Pumpe oder Gießkanne floss. An Gärten summierten sich diese immer verbotenen Eingriffe schnell.

Die Umweltdezernentin rät, möglichst Regenwasser zum Gießen zu sammeln. Gewässert werden sollte am besten nur frühmorgens oder spätabends. Brunnen sollten nicht durch zu starke Entnahmen überlastet werden. Gartenbrunnen müssten beim Main-Taunus-Kreis angemeldet und fachgerecht gebaut werden.

Trinkwasser sollte verantwortungsbewusst genutzt werden. Wasser, mit dem Obst und Gemüse gewaschen wurde, könnte eventuell noch als Gießwasser genutzt werden. Wie Schwimmbecken am besten befüllt werden, sollten die Besitzer mit dem jeweiligen Wasserversorger abstimmen.

Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!

Jetzt **kostenlos** die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 22. Juli bis 28. Juli 2023

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Bad Soden und Sulzbach

Samstag, 22. 07.
 18.00 Uhr Vorabendmesse (Maria Geburt, Altenhain)
 Sonntag, 23. 07.
 09.30 Uhr Sonntagsmesse (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

11.00 Uhr Sonntagsmesse (St. Katharina, Bad Soden)
 11.00 Uhr Wortgottesdienst (Maria Hilf, Neuenhain)
 Mittwoch, 26. 07.
 09.15 Uhr Werktagssmesse (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
 Freitag, 28. 07.
 19.00 Uhr Wortgottesdienst (Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus, Taunusstraße 13, 65824 Schwalbach, pfarrbuero@heiligt-geist-am-taunus.de
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag

von 16.00 bis 18.00 Uhr, Tel.: 06196 / 77 45 00

Pfarrer Alexander Brückmann, Telefon 77450-21, Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro Bad Soden, Salinenstraße 1
 Öffnungszeiten: Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

(bis auf weiteres nur unregelmäßig besetzt)
 Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, m.schoenthaler@heiligt-geist-am-taunus.de

Gemeindereferentin Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach, Eschborner Straße 2a
 Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, d.malka@heiligt-geist-am-taunus.de
i.zeikowski@heiligt-geist-am-taunus.de

Gemeindereferentin Bettina Pawlik, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160 / 209 52 65

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, kita-sulzbach@marien-katharina.de

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 236 70

Caritas-Anziehungspunkt: Schwalbach, Limes Einkaufszentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5614065

de.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de

Öffnungszeiten: Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Das Büro ist auf Grund von Urlaub vom 24. Juli bis 4. August 2023 nicht besetzt.

Bei Trauerfällen wenden Sie sich bitte an die umliegenden Pietäten, welche über einen Vertretungsplan verfügen.

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173 / 323 70 06

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74208, sandra_schiwy@web.de

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, evoeb@gmx.de

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr. Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.

evoeb@gmx.de, Tel. 999 63 83

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, kita.sulzbach@ekhn.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdÖR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.

Telefonische Anzeigenannahme: **06196 / 84 80 80**

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines, dies eines Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
 Doch dieses Blatt allein, war Teil von unserem Leben, drum wird dies Blatt allein, uns immer wieder fehlen.
 (Rainer Maria Rilke)

Es ist immer zu früh, es ist nie der richtige Zeitpunkt.

Wilhelm Heinrich Reisinger

* 3. Juni 1933 † 2. Juli 2023

In Liebe, Dankbarkeit und stiller Trauer
 Deine Betreuerin

Werbung bringt Erfolg!

Rufen Sie uns an:
Telefon 0 61 96 / 84 80 80

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH
 Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an
 Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER BESTÄTTER **PIETÄT ZACHOW**

vormalis PIETÄT BILZ
 Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17
Tel. 06196 2 2118

LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Eridgung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.
 Zertifizierter Bestattungsbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sulzbacher Anzeiger

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 23. 07. (7. Sonntag nach Trinitatis)
 10.00 Uhr Gottesdienst; Pfarrer i.R. Horst Klärner

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Gemeinsekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, kirchengemeinde.sulzbach.de



TERMINE IN SULZBACH		
Wann	Was	Wo
21. Juli	Sommerfest des Tennisvereins Sulzbach	auf der Tennisanlage in der Staufensteinstraße
22. Juli 11 Uhr	Mal-Aktion für Erstklässler der SPD Sulzbach	im Garten hinter der kath. Kirche in der Eschborner Str.
28. Juli 9 Uhr	Frühstück für Seniorinnen und Senioren	im Restaurant „Mamma Mia“ in der Hauptstraße 11
29. Juli ab 17 Uhr	Open-Air-Abend „Back to the 60s“	auf dem Platz an der Straße

Kleinanzeigen

Abgeschlossenes, helles Büro in Bürogemeinschaft in Alt-Sulzbach zu vermieten, für 1-2 Arbeitsplätze geeignet. EUR 300,-/Monat inkl. Nebenkosten, Strom und Internet.
Telefon 0173 / 314 29 84

Geldbörsen gefunden! Am Dienstag, 18. Juli, wurde auf den Parkplätzen der Eichwald-Hallen, „Am Sportplatz“ eine Geldbörse gefunden. Wer sie vermisst, kann sich melden unter
Telefon 0177/7939728

Sulzbacher Anzeiger verschenkt gut erhaltene, **gebrauchte Aktenordner** an Selbstabholer.
Telefon 06196/848080

Suche ein Gartengrundstück oder Grünfläche zum Kauf in Schwalbach oder Umgebung.
Tel. 0173/9768375

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben?
Rufen Sie uns an unter
Tel. 06196 / 848080
oder senden Sie eine E-Mail an
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724



Nadine Luchter und Sabine Lang-Geier (hinten) mit ihren Hunden in der „Hofgruppe“. Foto: Schöffel

Wieder Ausbildung zum Hospizhelfer

Informationsabend am Donnerstag, 27. Juli

Der Hospizverein „Lebensbrücke“, der von Sulzbach unterstützt wird, beginnt im September mit einer neuen Ausbildung zum Hospizhelfer und zur Hospizhelferin.

Wer Interesse hat den Hospizgedanken weiter zu tragen, ist eingeladen zum Info-Abend am Donnerstag, 27. Juli, um 19 Uhr im Seminarraum im Obergeschoss des Hospiz Lebensbrücke in der Dalbergstraße 2a in Flörshheim. Men-

schen die einfühlsam auf Andere zugehen können, sind geeignet für die Hospizhelfer-Ausbildung. Zudem sollten sie bereit sein, sich mit dem Thema „Leben und Sterben“ auseinanderzusetzen.

Für nähere Informationen und Anmeldung ist der Hospizverein Lebensbrücke unter der Telefonnummer 06145/971420 oder per E-Mail an info@hospizverein-lebensbruecke.de erreichbar. **red**

Fotoshooting für Vierbeiner

Zahlreiche Besucher kamen zum Sommerfest ins Tierheim

ach dreijähriger Pause feierte das Tierheim am Arboretum wieder ein Sommerfest. Gastgeber war der „Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach“, der wissenschaftliche Einblicke in den Alltag der Einrichtung gewährte.

Die Zahl der Besucherinnen und Besucher schätzte die Tierwirtin Peggy Knecht, die vor drei Jahren die Leitung des Tierheims übernommen hatte, auf mehr als 250. Mit ihr kümmern sich noch sieben Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter um das Wohl der Tiere. Zuvor war Peggy Knecht bis 2020 als Büroleiterin in Frankfurt tätig, hat sich dann aber in Vollzeit für den Tierschutz entschieden. „Unser Hundehaus ist mit 20 Hunden voll belegt, es gibt eine Warteliste“, berichtete sie beim Rundgang durch das Anwesen an der Eschborner Straße. Im Katzenhaus sind 39 Katzen untergebracht. „Dazu haben wir noch eine Schildkröte in unserer Obhut“.

Noch steht das alte Hundehaus, das aber im September abgerissen werden soll, damit sich die Freifläche wieder vergrößern kann. „Wir müssen noch zwei Monate warten“, er-

klärte die Tierheimleiterin. Der Grund: Es müssen beim Abriss auch Bäume gefällt werden. Das sei aber während der Brutzeit und den Nestern in den Bäumen nicht zulässig. Finanziert wird der Betrieb des Tierheims zu 70 Prozent durch Spenden und zu 30 Prozent durch die vier Kommunen Bad Soden, Sulzbach, Hofheim und Eschborn.

So konnte Peggy Knecht Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociel und seinen Eschborner Amtskollegen Adnan Shaikh unter den Gästen begrüßen. Für den Besuchstag waren die Hunde allerdings in einer eingezäunten „Hofgruppe“ mit einem Aktionsparcours zusammengefasst worden. „Denn bei offenen Eingangstüren würden die Hunde ja weglaufen“ begründete Nadine Luchter die einschränkende Maßnahme. „Ansonsten dürfen sich die Hunde auf dem ganzen Gelände bewegen“, fügte die ebenfalls festangestellte Kollegin Sabine Lang-Geier hinzu.

Neu im Pflegeprogramm ist das Clicker-Training für Katzen. Dies ist eine effiziente Methode, um Katzen spielerisch kleine Tricks beizubringen. Per Video konnten die Besucher sehen,

wie das gelingt: Die Katze zeigt ein Verhalten, danach ertönt das Signal, das Click-Geräusch. Dem folgt unmittelbar eine Belohnung, die leicht zu kauen und zu fressen ist. Und im März dieses Jahres wurde ein Trennzäun zwischen dem Hunde- und Katzenhaus errichtet, damit die Katzen in Ruhe betreut und trainiert werden können. „Zu uns kommen auch problematische Hunde, die schon jemanden gebissen haben“, berichtete Peggy Knecht.

Auf ein nachvollziehbares Credo des Tierheimstabes wurden die Besucher schon am Eingang plakativ hingewiesen: „Als Tierschutzverein verzichten wir auf Fleischprodukte. Wir wollen den Trend zu vegetarischer Ernährung unterstützen“, ergänzte Peggy Knecht. Wenigstens einmal pro Woche sollte man auf Fleisch verzichten.

Eine Bastecke für Kinder, Verpflegungsstände, eine Tombola mit hochwertigen Preisen und ein „Fotoshooting für Vierbeiner“ rundete das Sommerfest des Tierheims am Arboretum ab. Wer mehr über das Tierheim erfahren möchte, kann unter der Telefonnummer 06196/72628 anrufen. **gs**

LESERBRIEF

Zur Diskussion um den geplanten Radweg an der Bahnlinie erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

„Lobenswerter Ansatz, katastrophale Umsetzung“

Einen neuen Fahrradweg „gegenüber“ einem bereits bestehenden Weges bauen zu wollen, erinnert sehr an einen

Schildbürgerstreich. Falls nicht bekannt zur Erklärung: Der Begriff Schildbürgerstreich wird umgangssprachlich für aber-

witzige und irreführende Regelungen oder Auswüchse der Bürokratie angewendet.

Als aktive Fahrradfahrerin bin ich täglich mit vollen Straßen, parkenden Autos et cetera konfrontiert und benutze gerne Fahrradwege und Feldwege. Auch der Weg „unterhalb“ der Bahnschienen gehört dazu. Staus habe ich dort noch nicht erlebt.

Deswegen unverständlich ist für mich die Entscheidung zum Neubau eines Fahrradweges. Bauen Sie den Weg „unterhalb“ der Bahnschiene aus und schaffen Fahrradschienen auf den Straßen, damit zum Beispiel Schüler ohne „Lücken“ in die Schule fahren können! Und haben Sie die Souveränität, falsche Entscheidungen zu überdenken und zu korrigieren!

Sulzbach braucht keinen Alibi-Fahradweg, sondern gute Entscheidungen in Sachen Mobilität und Umwelt- und Naturschutz.

Birgit Klaus, Sulzbach

RECHTSANWALT UND NOTAR FABIAN KELLERSMANN
NOTARIAT

Wir ziehen um
und sind von Freitag, 21. Juli, bis Mittwoch, 26. Juli 2023, nicht erreichbar.
Ab Donnerstag, 27. Juli 2023, erreichen Sie uns mit den bekannten Kontaktdaten unter unserer neuen Anschrift:
Schulstraße 6, 65824 Schwalbach

RECHTSANWALT UND NOTAR A. D. EGON KELLERSMANN

Schulstraße 6, 65824 Schwalbach
Tel.: 06196 / 8 10 96 · Fax: 0 61 96 / 36 42
fkellersmann@anwalt-fk.de · ra.notar@kellersmann.eu

Holzfiguren-Malaktion!

Alle Schulanfänger sind wieder herzlich eingeladen, lebensgroße Holzfiguren zu bemalen, um Autofahrer zum Schulanfang zu sensibilisieren

22. Juli 2023, 11.00 bis 13.00 Uhr
im Garten des katholischen Pfarrheims

Hotline für den Zeugnistag

Der letzte Schultag ist traditionell auch der Tag der Zeugnisübergabe. Um heute aufkommende pädagogische, schulpсихologische und rechtliche Fragen klären zu können, steht Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern ein telefonisches Beratungsangebot der staatlichen Schulämter zur Verfügung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis sind heute von 9 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 06142/5500401 erreichbar.

Die Beratungstelefone sind nicht für Fragen zum neuen Schuljahr vorgesehen. **red**

Alle sollen abstimmen

Fortsetzung von Seite 1

...tung vom 06.07.2023, wonach das auf dem Grundstück am Platz an der Linde 3 befindliche Bürgerhaus abgerissen und durch einen Neubau mit Seniorenwohnungen, Gaststätte, Mehrzweckraum sowie Tiefgarage ersetzt werden soll, aufgehoben wird und stattdessen das dortige Bürgerhaus baulich saniert wird?“ Darüber hinaus enthält das

Unterschriftenblatt eine umfangreiche Begründung und ein Kostendeckungsvorschlag enthalten. Diese sind für das Bürgerbegehren zwingend notwendig.

Die Bürgerinitiative weist darauf hin, dass auch Sulzbacherinnen und Sulzbacher unterschreiben können, die für einen Abriss des Bürgerhauses sind. Denn Ziel des Bürgerbe-

gehrens ist es zu erreichen, dass alle in einer Volksabstimmung über das Thema entscheiden dürfen.

Voraussetzung für eine Unterschrift ist, dass die Unterschrift zum Zeitpunkt der Unterschrift das 18. Lebensjahr vollendet haben, EU-Bürger sind und seit mindestens drei Monaten ihren ersten Wohnsitz in Sulzbach haben. **MS**

Kollmann elektro
Photovoltaikanlagen vom Fachmann

Gartenstraße 6
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 / 13 74
elektro-kollmann@t-online.de

Schreinerei Holz & Design GmbH
Klaus Krieger und Marcel Mann

- Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett
- Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden
- Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen
- Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen

Werkstatt: Schwalbacher Straße 19
65843 Sulzbach/Ts. • ☎ 06196/5 24 27 98

www.holz-design-sulzbach.de • E-Mail: firmaholzdesign@t-online.de

Mitarbeiter gesucht!



MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Erfolgreiche Senioren

Großer Jubel herrschte am letzten Spieltag auf der Acht-Platz-Anlage am Eichwald. Denn die 'Herren 50' sowie 'Herren 65 I' und 'Herren 65 II' schlossen ihre Gruppenspiele als Meister ab und spielen im nächsten Jahr eine Klasse höher.

Als Tabellenerster steigten die 'Herren 50' ungeschlagen von der Gruppenliga in die Verbandsliga auf. Nach fünf Siegen und dem aktuellen 3:3-Unentschieden gegen den TC Mittelbuchen/Hanau war der Gruppensieg (11:1) nicht mehr zuzunehmen. Nach den vier Einzeln stand es 2:2. R.Brault und Th.Hiepko gewannen in zwei Sätzen, L.Strebel und St.Gratzki unterlagen den Gästen. Das erste Doppel Brault/Hiepko (6:2, 6:2) legte den Grundstein für das 3:3-Unentschieden. Das Ergebnis des zweiten Doppels Strebel/Heinz war nicht mehr entscheidend.

Den Traum vom Aufstieg in die Hessenliga haben sich die 'Herren 65 I' mit dem wichtigen 3:3-Unentschieden bei der MSG TV Wehrda/TV Marbach erfüllt. Durch das Unentschieden konnten die Sulzbacher den Gastgeber durch das bessere Matchpunkte-Verhältnis (30:12 zu 26:16) von der Tabellenspitze verdrängen und somit den Aufstieg sichern. Nach den Einzeln stand es 3:1 für den TVST. W.Frychel, E.Finke und A.Moldan holten die Punkte, P.Reddmann gab sein Spiel ab. Die anschließenden Doppel waren für das Gesamtergebnis und den Aufstieg in die Hessenliga nicht mehr relevant.

Auch die Zweiten 'Herren 65 II' haben sich den Aufstieg erkämpft - von der Kreisliga A in die Bezirksliga. Denn am letzten Spieltag besiegte sie zuhause den Mitfavoriten VfR Wiesbaden. Da beide Teams in der Abschlusstabelle jeweils mit 11:1 punktgleich waren, entschied das Match-Punkte-Verhältnis (31:5 zu 30:6) hauchdünn für die Sulzbacher Senioren. Beide 'H 65'-Teams feierte gemeinsam bestens gelaunt ihren erfolgreichen Saisonabschluss.

Die weiteren Ergebnisse: Die 'Damen 30' erspielten sich beim TC Glashütten einen 4:2-Sieg. Die 'Damen 40' waren zu Gast bei BW Wiesbaden und kehrten mit einem 3:3-Unentschieden aus der Landeshauptstadt zurück.

Starke Aufschläge und stramme Ballwechsel dominierten den Vergleich der 'Herren I' gegen die MSG Kelheimer TEV/TC Liederbach. Denn nur der Sieger hält die Klasse, der Verlierer steigt ab. Dies war beiden Sechser-Teams bewusst. Umso stärker wurde um jeden Punkt gekämpft. Und kraftvoller spielten die Sulzbacher auf: R.Brault und N.Geis siegten in zwei Sätzen, W.Paechnatz und L.Kümmel erst mit dem Gewinn des Match-Tiebreaks. F.Hecker und N.Schmidt verloren nur knapp. Zwischenstand 4:2 für den TVST. Also mussten die Doppel die Entscheidung bringen: Klasse halten oder Abstieg? Hier liefen die heimischen Doppel Paechnatz/Kümmel (6:1,6:1) und Hecker/Schmidt (6:0,6:3) kaum Spielgewinne der Gäste zu. Geis/Schirra verloren ganz knapp (5:7, 5:7). Bei Äpfelrunden wurde der 6:3-Gesamtsieg und somit der Klassenerhalt ausgiebig gefeiert.

Dagegen mussten die 'Herren II' auf den eigenen Plätzen eine ungewohnt hohe 0:6-Niederlage gegen den TC Eppstein II hinnehmen. Dennoch ist der Verbleib in der Kreisliga A gesichert. **TVST**



So feierten die Senioren-Teams Meisterschaft und Aufstieg. Foto:TVST

gewehr Auflage und Kleinkaliber Gewehr Damen 3.

Einen 2. Platz belegten: Kirstin Steinert - Sportpistole Damen 4, Gerd Küllmar - Armbrust 30 m Herren 3.

Eine Bronzemedaille holten sich: Wolfgang Rink-Prager - Armbrust 30 m Herren 3, Jonas Boner - Freie Pistole Junior 2, Angelika Lahnert - Sportpistole Damen 3, Reinhold Hohmann - Sportpistole Herren 4.

In der Mannschaftswertung waren die Damen 3 am erfolgreichsten. Mit der Sportpistole wurden die Damen Kirstin Steinert, Anja Frimmersdorf und Angelika Lehnert Vizemeister mit 1.633 Ringen und mit der Luftpistole erreichten die Drei mit 1.045 Ringen den ersten Platz und sind Hessische Mannschaftsmeister.

Wer sich zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert hat steht noch nicht fest weil die Limitzahlen noch nicht bekannt gegeben worden sind.

Edda Steinert



- Abteilung Leichtathletik

Große Erfolge

Am Wochenende 15./16.07.23 fanden in Neulisenburg die diesjährigen Hessischen Meisterschaften im Blockmehrkampf der Jugend U16 und U14 statt. Dort konnten sich die Mädchen der LG BSN am zweiten Tag mit hervorragenden Leistungen und teilweise persönlichen Bestzeiten vordere Plätze erkämpfen.

Dabei waren die Wetterbedingungen bei schwüler Witterung und starken Wind nicht optimal. Erfolgreichste Athletin aus LG Sicht war dabei Luisa Pfeiffer, mit einem zweiten Platz bei der W13 im Blockwurf mit 2.227 Punkten (PB). Dabei erzielte sie persönliche Bestleistung im Kugelstoßen mit 7,67 m, den 60-Meter-Hürdenlauf in 10,5 s und im Diskus-



Gute Platzierungen erreichten Ylva Zirzig (hinten links), Luisa Pfeiffer (hinten rechts), Fabienne Reuschenbach (vorne links) und Elisabeth Henniger (vorne rechts), hier zusammen mit Trainer Steffen Sander (links). Foto: LGBSN

wurf mit 17,83 m. Dicht gefolgt auf dem vierten Platz kam Ylva Zirzig in derselben Altersklasse mit 2.064 Punkten (PB). Auch sie erzielte persönliche Bestleistung beim Kugelstoßen mit 7,34 m sowie beim Diskuswurf mit 22,78 m.

Sechste wurde Elisabeth Henniger im Block Lauf in der W13 mit 2.331 Punkten (PB). Im Ballwurf holte sie ihre persönliche Bestleistung mit 30,5 m und im 800-Meter-Lauf mit 2:37,31 min.

Insgesamt holte die LG mit diesen drei Athleten einen starken fünften Platz von 28 Teams mit 6.622 Punkten in der U14.

Fabienne Reuschenbach belegte im Block Wurf der W12 mit 1.734 Punkten (PB) und einer persönlichen Bestleistung beim 60 m Meter Hürdenlauf mit 12,18 s und beim Diskuswurf mit 14,06 m einen guten Platz 10 in ihrer Altersklasse.

Carla Heinz belegte mit 1.768 Punkten Platz 16 im Block Wurf der W13

Der erste Tag der Block Mehrkampfmeisterschaften war geprägt von schwülheißem Wetter und einzelnen Gewittern. Die Blitze bei der

Siegerehrung kamen nicht aus den Kameras, sondern vom Himmel.

Eva Strenkert belegte in der W 14 im Block Sprint/Sprung mit 2.376 Punkten einen guten 6. Platz, nur 57 Punkte entfernt von einem Medaillenrang. Im 80 m Hürdensprint stellte sie mit 12,73 sec ihre PB ein und übersprang im Hochsprung 1,48 m. Nur der 100 m Sprint (14,63 sec) ist noch deutlich ausbaufähig.

Auf Nicolas Rom lastete der Druck, seit Jahren der erste Junge der LG BSN zu sein, der sich dem Hessenblock stellt. Obwohl sehr gut vorbereitet, erwischte Nicolas einen schlechten Tag. Der Hürdenlauf lief alles andere als Rund, gefolgt von Weitsprung, wo er das Brett nicht traf, konnte er in seiner Paradedisziplin den 800 m in einer Zeit von 2:40,43 in seiner Altersklasse den 3. Platz belegen. Mit 1.801 Punkten erreichte er nach 5 Disziplinen den 24. Platz im Block Lauf der M13

Nun geht es für die meisten jungen Sportler in die wohlverdienten Ferien.

Klaus-Jürgen und Franzirzig, Peter Conrad



Fünf hessische Meister

Die hessische Landesmeisterschaft ist für die Sulzbacher Schützen erfolgreich mit einigen Hessischen Meistern zu Ende gegangen: Michal Malkowski in der Disziplin Armbrust 30 m, Eva Schübel - Luftpistole Auflage Seniorin 3, Evan Dörr - Luftpistole Junior 2, Kirstin Steinert - Luftpistole Damen 4, Ingrid Kappes - Luft-

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 21. 7. 24° 16° wechselhaft	Samstag, 22. 7. 27° 12° heiter-wolkig	Sonntag, 23. 7. 29° 13° wechselhaft
Montag, 24. 7. 27° 16° sonnig		
Hier könnte Ihre Werbung stehen! Tel. 06196 / 84 80 80 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de		
Dienstag, 25. 7. 26° 14° sonnig	Mittwoch, 26. 7. 23° 13° heiter-wolkig	Donnerstag, 27. 7. 23° 14° wechselhaft

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min, Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“**
mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach
Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“**
freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pflingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 92 / 95 20 05



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
 www.wm-aw.de Fa.

Das „Sulzbacher Blättchen“ für jeden Tag

Der **Sulzbacher Anzeiger** kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter <https://sulzbacher-anzeiger.de> veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!





Die drei Schüler Noah Kremer, Henri Leonhard, Alp Özyar (von links) hielten einen Vortrag über die „Nikotinsucht bei Jugendlichen“.

Foto: WiTechWi

Nikotinsucht bei Jugendlichen

AES-Schüler hielten interessanten Vortrag

Am 12. Juli konnten die Freunde der WiTechWi-Vortragsreihe mal wieder einen besonderen Beitrag genießen: Drei Schüler der Albert Einstein Schule (AES) präsentierten das Ergebnis ihrer Projektwoche. Unter ihnen war auch der Sulzbacher Noah Kremer.

Zusammen mit Alp Özyar und Henri Leonhard hatte er sich eine Woche mit dem Thema „Nikotinsucht bei Jugendlichen“ beschäftigt. Das bemerkenswerte Ergebnis ihrer Untersuchung wurde am Mittwoch vergangener Woche als WiTechWi-Vortrag vorgestellt.

Die Schüler hatten sich auf Zigaretten als wichtigstes Tabakprodukt beschränkt und zeigten zunächst, aus was so ein „Glimmstängel“ eigentlich besteht. Dabei wurde vor allem auf den fraglichen Nutzen des Filters bei Filterzigaretten verwiesen.

Wie sich Zigarettenrauch direkt auf die Lunge auswirkt, hatten die Schüler in einem Experiment überprüft. Mit Hilfe eines trickreichen Mechanismus wurde eine leere Wasserflasche mit dem Rauch einer Zigarette gefüllt. Den Versuch hatten die Schüler als Video aufgezeichnet und auf „You Tube“ hochgeladen. Eindrucksvoll konnten die Zuschauer erleben, wie sich der Zigarettenrauch in der Flasche ausbreitete und sich vorstellte, wie das in der Lunge eines Menschen aussehen könnte.

Im zweiten Teil des Experiments wurde der Rauch aus der

Flasche durch die Flaschenöffnung, die mit Küchenpapier bedeckt war, herausgeblasen. Man konnte erkennen, wie sich der Dreck des Rauchs, die Teerstoffe und das Nikotin, im Küchenpapier absetzten. Das Papier würde dann während des Vortrags den Zuschauern live vorgestellt.

Als nächstes hatten die Schüler bei ihren Mitschülerinnen und Mitschülern der Oberstufe eine Umfrage zum Rauchverhalten durchgeführt. Die Ergebnisse wurden teilweise mit denen einer bundesweiten repräsentativen Umfrage verglichen. Hier zeigte sich unter anderem, inwieweit das Rauchen Teil des Sozialverhaltens von Schülern ist. Danach stellten sie das Nikotin vor und warum es im Körper zur Sucht führen kann. Ein weiteres Thema des Vortrags war die wirtschaftliche Bedeutung der Tabakindustrie vor allem für Länder der sogenannten Dritten Welt.

Zum Schluss wurde der Zigarettenmarkt in Deutschland vorgestellt, die Gefahren der Verführung durch Werbung am Beispiel eines Werbefilms gezeigt und ein Blick auf den Preis einer Zigarette und seine Zusammensetzung geworfen.

Der Vortrag lieferte mit seinen Fakten zum Rauchen eine Menge Anregungen zur Diskussion, die auch nach der Präsentation lebhaft geführt wurde. Daran beteiligten sich vor allem auch die anwesenden Mitschüler der Vortragenden, die die Mehrheit der Zuschauer stellen.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Zur Durchführung der Landtagswahl des Main-Taunus-Kreises am Sonntag, dem 08. Oktober 2023, sucht die Gemeinde Sulzbach (Taunus) ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die als Mitglied in einem Wahlvorstand die Wahlhandlung begleiten und bei der Ermittlung der Wahlergebnisse mitwirken.

Der Dienst am Wahltag erfolgt in zwei Schichten; von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr sowie von 12:45 Uhr bis 18:00 Uhr. Ab 17:45 Uhr besteht Anwesenheitspflicht für alle Mitglieder des Wahlvorstandes zur Auszählung der Stimmen, Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk bis zum Abschluss der Niederschrift.

Der Dienst in einem der Briefwahlbezirke beginnt um ca. 16:00 Uhr und endet eben-

falls mit dem Abschluss der Niederschrift.

Selbstverständlich werden Kaffee, Erfrischungsgetränke und ein Imbiss angeboten; ferner wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger bewerben sich bitte formlos unter Angabe von Namen, Vorname und Anschrift, sowie Telefon- und E-Mail-Anschluss beim Gemeindevorstand der Gemeinde Sulzbach (Taunus), Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus) oder per E-Mail an stefanie.laubach@sulzbach-taunus.de

Geben Sie bei der Bewerbung bitte auch die gewünschte Dienstzeit an – die Wünsche werden im Rahmen der Dienst-einteilung und zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Ablaufes des Wahltages gerne berücksichtigt.

Klassik AIRleben – Neue Philharmonie Frankfurt

Freitag, 1. September 2023 – Heinrich-Kleber-Park OpenAir

Einlass und Bewirtung: ab 17.30 Uhr
Beginn Musikprogramm: 19.00 Uhr · Freie Platzwahl · Eintritt frei

Das Streicherensemble des Orchesters, die orchester-eigene Band und die drei erstklassigen Solisten Katrin Glenz, Karsten Stiers und Sebastian Bogensperger präsentieren Highlights aus dem Rock-Pop-Repertoire Klassik Crossover light, ergänzt durch beliebte Klassiker von Barock über Klassik bis Modern.

Die Bewirtung an diesem Abend übernehmen der Akkordeon-Club, Familie Petry vom Weingut Katharinenhof in Mainz sowie die beiden Caterer Bocadillo Steven Walter (Burger) und Christian Muske (Maultaschen, Grüne Soße und mehr).

Bei sehr schlechten Witterungsverhältnissen ist ein Umzug ins Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ angedacht. Nähere Infos hierzu erfolgen kurzfristig.

Für weitere Einzelheiten stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Kulturverwaltung Sandra Schiwy telefonisch unter: 06196/7021-121 oder Monika Moser Telefon: 06196/7021-122 gerne zur Verfügung.

Wir danken herzlich für die Unterstützung der Veranstaltung durch die Nassauische Sparkasse.

DEMENZ-Gesprächskreis und Sprechstunde für pflegende Angehörige

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Hier treffen sich Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Partner oder Eltern zu Hause begleiten und pflegen. Häufig sind sie einem enormen Druck und Mehrfachbelastungen ausgesetzt. Die Zusammenkünfte im Gesprächskreis bieten den Teilnehmern die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden.

Der nächste Gesprächskreis trifft sich am 01. August 2023 und dann fortlaufend an jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde 5.

Demenzsprechstunde im Sulzbacher Rathaus

Eine frühzeitige Information und durchdachte Organisation sind für die Angehörigen unerlässlich. Partner von demenzerkrankten Personen, meist selbst hochbetagt, oder erwachsene Kinder, die sich neben Familie und Beruf mit einem demenzkranken Elternteil konfrontiert sehen, kommen meist erst dann in die Beratung, wenn die Kräfte in langer

Konfrontation mit der veränderten Situation erschöpft sind. Nicht selten hört man die Aussage „wir schaffen das schon, irgendwie“. Eine langjährige Begleitung demenzkranker Menschen ist jedoch über einen längeren Zeitraum nicht ohne Hilfestellung zu leisten. Die Unterstützungsmöglichkeiten sind vielfältig. Man muss sie jedoch kennen, um sie nutzen zu können.

Bianca Syhre, als Fachkraft für Demenz, übernimmt im neuen Jahr die Beratungstätigkeit im Rathaus und berät sie fachkundig, persönlich und ganz individuell.

Bitte melden Sie sich zu einem Gesprächstermin an und auch dann, wenn Sie Interesse an einer Teilnahme am Gesprächskreis haben.

Die nächste Demenzsprechstunde findet ebenfalls am 01. August 2023 statt. Sie erreichen Frau Syhre an diesem Tag in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus.

Kontakt: Bianca Syhre
Mobil: 0157/7477297
E-Mail: bianca.syhre@andreas-gemeinde.de

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Schockanrufe – Enkeltrick

Aus (leider) immer wieder aktuellem Anlass möchten wir Sie auf die Trickbetrügereien zum Nachteil von älteren Menschen aufmerksam machen.

Informieren Sie ihnen bekannte ältere Menschen im Freundes- und Bekanntenkreis und in der Nachbarschaft. Bleiben Sie darüber im Gespräch und informieren Sie sich – nach Möglichkeit – im Internet: www.polizei-beratung.de oder sprechen Sie mit den Sulzbacher Sicherheitsberatern.

Eine Reihe von ehrenamtlichen Menschen wurde geschult und steht für Auskünfte und

auch persönliche Beratung zur Verfügung.

Sie treffen die Sicherheitsberater bei verschiedenen Veranstaltungen oder vereinbaren Sie ein Treffen mit ihnen und erörtern in einem persönlichen Gespräch, wie Sie sich richtig verhalten können.

Ihr Ansprechpartner (Sicherheitsberater für Senioren) ist Herr Helmut Biskamp, Telefon: 06196/72917 oder fragen Sie gerne bei der Fachstelle für Senioren im Sulzbacher Rathaus nach unter Telefon: 06196/7021-121.

Apotheken Notdienst	
21. 7. Eulen-Apotheke Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64	26. 7. Pinguin-Apotheke Avrilléstr. 3 Schwalbach
22. 7. Liederbach-Apotheke Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach	27. 7. Apotheke an der Post Hostatosstraße 21 F-Höchst
23. 7. Quellen-Apotheke Quellenpark 45 Bad Soden	28. 7. Klosterberg Apotheke Frankfurter Str. 4 Kelkheim
24. 7. Löwen-Apotheke Hauptstr. 416 Niederhöchstädt	29. 7. Taanus-Apotheke Friedrich Ebertstr. 4 Schwalbach
25. 7. Brock'sche Apotheke im MTZ Sulzbach	30. 7. Kur-Apotheke Alleestr. 1 Bad Soden

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196/84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____
Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter /mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

Nachruf

Die Freie Wählergemeinschaft nimmt Abschied von

Wilhelm Reisinger

Er war ein Mann der ersten Stunde, als sich die Freie Wählergemeinschaft im November 1992 im Bürgerhaus gründete. Mit knapp 15% gab es dann im Frühjahr 1993 einen fulminanten Einzug in das Gemeindeparlament. Von 1993 bis 2006 vertrat „Willi“ die Freien Wähler erfolgreich im Gemeindevorstand und wurde nach 12 Jahren mit dem Ehrenring in Silber geehrt. Besonders als Finanzexperte leistete er eine wichtige und zuverlässige Arbeit für die FWG. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

An dieser Stelle erinnern und gedenken wir ebenfalls an unsere bereits im März 2019 verstorbene Ehrenvorsitzende Dagmar Reisinger.

Freie Wählergemeinschaft Sulzbach

Vorsitzender: Manfred Reccius



Mit dem traditionellen Abiturball in festlicher Kleidung endete für 152 Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule Anfang Juli die Schulzeit.

Foto: Oesterlin

Die AES verabschiedete ihren aktuellen Abitur-Jahrgang

152 Schülerinnen und Schüler bestanden die Prüfungen – Gleich elfmal gab es die Bestnote 1,0 – Corona-Pandemie prägte den Jahrgang

Am 6. Juli entließ die Albert-Einstein-Schule (AES) ihre Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2023 mit einer akademischen Feier im Bürgerhaus Schwalbach. Wie schon in den Vorjahren war auch diesmal der Jahrgang mit 152 Abiturientinnen und Abiturienten so groß, dass die Verabschiedung in zwei Blöcken abgehalten wurde.

Alle 152 zum Abitur angetretenen Schülerinnen und Schüler haben das Abitur auch bestanden. 70-mal stand eine eins vor dem Komma, bei elf Schülerinnen und Schülern war es am Ende sogar eine 1,0. Der Schuldurchschnitt betrug die Note 2,10 und war damit etwas schlechter als der der Vorjahre.

Schulleiterin Anke Horn eröffnete den ersten Nachmittagsblock mit der Rede an die Abiturientinnen und Abiturienten. Sie hob die vielen Herausforderungen hervor, denen sich dieser Jahrgang zu stellen gehabt habe: die lange Corona-Phase, die von Seiten der Schule erst am 4. April endete, der Wechsel vieler Lehrkräfte und insbeson-

dere auch der völlig unvermittelte Tod der Leistungskurslehrerin des Biologie-LK, Kornelia Webers.

Einen besonderen Dank sprach sie auch den Eltern aus für die „konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit“. Den Abiturientinnen und Abiturienten rief sie zu: „Seien Sie bereit, Verantwortung zu übernehmen.“ Mit Bezug auf das Motto des Jahrgangs „Abi Einstein - Intelligenz ist relativ“ sprach sie an, dass die Abiturientinnen und Abiturienten für die nun kommenden zu bewältigenden Aufgaben soziale Intelligenz benötigen würden. Sie schloss mit einem Zitat Einsteins: „In der Welt, in der du alles sein kannst, sei du selbst.“

Den Reigen der Grußworte eröffnete Kreisbeigeordneter Axel Fink, seines Zeichens selbst ehemaliger AES-Abiturient. Er wies darauf hin, dass es sich bei den Abgängerinnen und Abgängern um eine Generation handle, die sich sowohl besonderen Herausforderungen zu stellen habe, der sich aber auch immense Chancen böten. Er appellierte an die Jugendlichen, optimistisch in

die Zukunft zu sehen: „Tun Sie das, woran Sie wirklich Freude haben.“

Die Schüler-Rede hielten in diesem Jahr die beiden Stufensprecherinnen Kim Balharek und Claire Henning. Sie dankten ausdrücklich allen Freunden und Familienangehörigen, deren Unterstützung am Erwerb des Abitur nicht hoch genug eingeschätzt werden könne. „Findet eure Stärken und nutzt sie auf eurem Lebensweg“, riefen sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern zu.

Für den Schulleiterbeirat sprach Angela Weinhold die Grußworte. Selbst Mutter eines diesjährigen Abiturienten betonte sie, dass Bildung in einer unsicheren Welt sicher mache. Sie riet den Schülerinnen und Schülern: „Probieren Sie sich aus, bewahren Sie sich Offenheit und Neugier, und setzen Sie sich ein für das, was Ihnen wichtig ist.“

Dorothee Hopp durfte als Fördervereins-Vorsitzende jedes Jahr die Ehrung der 1,0-Abiturientinnen und Abiturienten vornehmen. Ihre Rede, mit der sie viele Lacher erntete, war ges-

pickt mit zahlreichen Anspielungen auf die Rolle von Lehrenden und Lernenden in der Antike. Im ersten Block wurden für ein 1,0-Abitur geehrt: Salma Refekalla, Celina Pfender, Julian Pawlowski, Philipp Mazurowicz und Klara Kohl. Für hervorragende Leistungen im Fach Wirtschaftswissenschaften konnte Fachbereichsleiter Gesellschaftswissenschaften, Jochen Kilb, Celina Pfender auszeichnen. Aryanush Mihan erhielt den AES-Preis für die beste Leistung in drei fortgeführten Fremdsprachen bis zum Abitur.

Danach konnten die Schülerinnen und Schüler endlich die ersehnten Abitur-Zeugnisse aus den Händen ihrer Tutorinnen und Tutoren entgegen nehmen.

Auch im zweiten Teil der akademischen Feier zeichnete der Förderverein einige Schüler aus. Ein 1,0-Abitur schafften Luka Glauder, Sarah Johannwille, Alexander Schneider, Lia Kröner, Katharina Roß und Clara Janssen.

Für ihre Leistungen in den MINT-Fächern konnten gleich elf Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet werden. Fachbereichsleiterin Grit Richter über-

reichte Urkunden und Preise im Fach Mathematik an Sarah Johannwille und Clara Janssen, im Fach Chemie an Sarah Johannwille, Lorenzo de Meo und Leon Rosar sowie im Fach Physik an Clara Janssen, Johanna Diefenbach, Katharina Roß, Lars Wichmann, Alexander Schneider und Alexander Beruda. MINT-EC-Zertifikate erhielten „mit Erfolg“ Alexander Beruda, „mit besonderem Erfolg“ Marvin Göner und „mit Auszeichnung“ Sarah Johannwille, Clara Janssen, Johanna Diefenbach, Lars Wichmann, Alexander Schneider, Dominik Pietzuch und Leon Rosar. Für herausragende Leistungen im Französisch-Abitur erhielt Laura Seibert den „Albert-Camus-Preis“.

Nach mehreren Jahren konnte auch die Sport-Fachschaft wieder eine Schülerin für deren herausragenden sportlichen Erfolg in Verbindung mit sozialem Engagement ehren. Die „Baron-de-Coubertin-Medaille“ erhielt Carolina Schäfer von Sport-Fachschaftsleiter Jürgen Morr.

Auch der Preis „Einstein Sozial“ für besonderes soziales und

gesellschaftliches Engagement in und außerhalb der AES wird nicht in jedem Jahr vergeben. 2023 erhielten ihn Clara Janssen und Per Meyners aus den Händen von Schulleiterin Anke Horn.

Dann wurden auch im zweiten Block die Zeugnisse an die Abiturientinnen und Abiturienten ausgegeben. red

Jazz hinter der alten Schule

Am Montag, 24. Juli, spielen die „Echoes of New Orleans“ von 19 bis 22 Uhr im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Summer in the City“ auf dem Platz hinter der alten Schule in Schwalbach.

Authentischer Jazz von Altmeistern, die in New Orleans und den USA schon mit Jazz-Größen aufgetreten sind. Die Band wartet mit einem weitgefächerten Repertoire aus Evergreens aber auch selten zu hörenden Perlen des Hot Jazz. Die Bewirtung übernimmt Bocadillo Streetfood. Der Eintritt ist frei. red

Impressum
 Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:
 Schwalbacher Zeitung
 Verlag Mathias Schlosser
 Niederräder Straße 5
 65824 Schwalbach
 Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
 Telefon: 06196/848080
 Fax: 06196 / 848082
 info@sulzbacher-anzeiger.de
 Anzeigen:
 Ingrid Andersch
 Telefon: 06173/98 98 666
 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de
 Druck:
 Coldsetinnovation Fulda
 Am Eichenzeller Weg 8
 36124 Eichenzell
 Verteilung:
 Haushaltswerbung T. Malik,
 Hauptstraße 27,
 63517 Rodenbach,
 Tel. 0163 / 7956113
 Redaktionschluss:
 Dienstag, 18 Uhr
 Anzeigenschluss:
 Dienstag, 18 Uhr
 Druckunterlagenschluss:
 Donnerstag, 10 Uhr

Schwalbacher Zeitung **Sulzbacher Anzeiger** **Sossenheimer Wochenblatt** **Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen**

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de oder Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,-) Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,-)
 Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,-) Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,-)

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Name
 ^ Anschrift
 ^ Bank
 ^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)
 ^ Datum und Unterschrift

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2023SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575



Urlaub zu Hause



Eindrucksvoll thront die Burg über der Königstein. Foto: Robalotoff

Ruine mit Charme

Mittelalterliche Geschichte erleben

Bei einem Urlaub zu Hause darf der Besuch der Burg Königstein auf keinen Fall fehlen. Dies kann auch mit einer Wanderung rund um die Burg verbunden werden.

Um die Gründung der Burg Königstein rankt sich die „Chlodwigsage“: Dem Merowingerkönig Chlodwig erschien hier auf einem Felsen eine Jungfrau. Sie sagte ihm den Sieg über die Alemannen im Zeichen des Kreuzes voraus. Chlodwig besiegte tatsächlich die Alemannen, kehrte

zurück und baute auf dem Felsen eine Burg und im Tal eine Kirche. Die ältesten sichtbaren Mauerreste der Königsteiner Burg datieren von 1215, dem Jahr, in dem Königstein zum ersten Mal urkundlich erwähnt wird. Sie stehen in „Fischgrätmauerwerk“ im Süden und Westen der Anlage.

Die Burg kann von bis zum 31. Oktober täglich von 10 bis 19 Uhr besichtigt werden. Letzter Einlass ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet drei Euro für Erwachsene und 1,50 Euro für Kinder.

Eine Entdeckungsreise zu den Kelten

Programm für Familien in der „Keltenwelt am Glauberg“ – Themenwochenende Eisen

Der Glauberg ist ein ganz besonderer Ort für Archäologie-Fans, Kulturgebeirte und Naturliebhaber. Die „Keltenwelt am Glauberg“ lädt auch in den Sommerferien Familien ein, an verschiedenen Angeboten teilzunehmen.

Die „Keltenwelt am Glauberg“ lädt ein zu einer Entdeckungsreise in die Zeit der Kelten am Glauberg vor 2.400 Jahren. Das Museum präsentiert die europaweit einzigartigen Funde, darunter die Statue des „Keltenfürsten vom Glauberg“. Anlässlich des hessischen Archäologie-Jahres 2022 präsentiert die „Keltenwelt am Glauberg“ noch bis zum 31. Oktober die große Sonderausstellung „Keltenland Hessen – Eine neue Zeit beginnt“.

Bei einem gemütlichen Spaziergang zum rekonstruierten Grabhügel oder einer Wanderung auf dem Keltenland-Pfad durch den archäologischen Park erschließen sich das Denkmal und die herrliche Naturlandschaft. Auf der Sonnenterrasse des Museumsbistros genießen die Besucherinnen und Besucher einen spektakulären Blick in die weite Landschaft am Glauberg.

Am Samstag, 29. Juli, und Sonntag, 30. Juli, findet das Themenwochenende Eisen statt. Die Fähigkeit, aus unscheinbaren Erzbrocken Eisen und Stahl zu gewinnen, löste in der Eisenzeit einen gewaltigen Innovations-

schub aus. An diesem Themenwochenende widmet sich die „Keltenwelt am Glauberg“ der Technik der Eisenerzeugung im Rennofen. Im Museumsgarten finden sich von 10 bis 18 Uhr dazu Spezialistinnen und Spezialisten ein, um Einblicke in die faszinierende Welt der Herstellung und Verarbeitung von Eisen zu geben. Das entstehende Roheisen wird weiterverarbeitet und Gegenstände werden wie vor 2.000 Jahren geschmiedet. Abgerundet wird die Veranstaltung für die ganze Familie durch Mitmachangebote rund um das Thema Eisen.

In den Sommerferien finden auch Familiensonntage zu verschiedenen Themen statt. Für Kinder und Erwachsene bietet die „Keltenwelt am Glauberg“ dann Mitmachprogramme an. „Bretchenweben“ steht am Sonntag, 6. August, auf dem Programm. Besucherinnen und Besucher können die Technik beim Weben an einem kleinen Webrahmen erlernen, um sich ihr eigenes Armändchen herzustellen. Nachdem man seine Lieblingsfarben ausgewählt hat, lernt man das Spannen der Kette und das Weben. Das Angebot ist geeignet für Kinder ab fünf Jahren. Am Sonntag, 13. August, erleben die Besucherinnen und Besucher Vorführungen und Mitmachaktionen auf der Wippschneidbank und können dabei zusehen, wie aus schlagfrischem Grünholz, mit verschiedenen Techniken,

eine Replik einer historischen Schale oder eines Bechers entsteht. Als Mitmachaktion für Kinder besteht die Möglichkeit des gemeinsamen Drechselns auf der Wippschneidbank sowie die anschließende Bearbeitung der Objekte mit Naturmaterialien. Für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen stehen zum eigenständigen Arbeiten zusätzlich eine bogetriebene und eine seilbetriebene Drechselbank zur Verfügung. Dieses Mitmachprogramm ist für Kinder ab sieben Jahren geeignet.

Beim Thema „Archäobotanik“ am Sonntag, 20. August, kann die Labormethode des Schlammens aktiv kennengelernt werden. Die im Bodenmaterial gefundenen pflanzlichen Großreste können mithilfe von Lupen begutachtet und im Vergleich mit botanischem Material bestimmt werden. Dabei werden hauptsächlich die Nahrungspflanzen der Kelten am Glauberg

und deren Erhaltungsformen im Mittelpunkt stehen. Ein kleines Rätsel und ein Kreativangebot ergänzen das Mitmachprogramm, das für Kinder ab zehn Jahren geeignet ist.

Um „Alles Glück der Erde“ geht es am Sonntag, 3. September. Dann können Kinder ab fünf Jahren beispielsweise einen keltischen Pferdeanhänger oder einen anderen Talisman herstellern. Kleine und große Besucherinnen und Besucher können am Feuer an einem Gussojekt aus Zinn arbeiten und es anschließend mit nach Hause nehmen.

Die Mitmachprogramme an den Familiensonntagen werden von 10 Uhr bis 17 Uhr angeboten. Kinder unter zwölf Jahren dürfen nur in Begleitung mindestens einer erwachsenen Person mitarbeiten.

Weitere Informationen gibt es unter keltenwelt-glauberg.de im Internet.

Spannende Nacht im Museum

Die „Experimenta“ in Frankfurt veranstaltet jeden ersten Freitag im Monat eine Nacht im Museum.

Besucherinnen und Besucher können sich dann von spannenden Phänomenen und spektakulären Experimenten faszinieren lassen, und nach der Show in entspannter Atmosphäre und im Schein der Taschenlampen das Museum erkunden. Das Team-

entastic zaubert jeden Monat eine neue Show zu den Themen „Feuer und Eis“, „virtuelles Wasser“ oder eine „elektrische Nacht“. Die Show beginnt um 20 Uhr. Anschließend entdecken die Besucherinnen und Besucher in rund 45 Minuten das Museum auf eigene Faust im Taschenlampenschein. Mehr Informationen gibt es unter experimenta.de im Internet.



Das Keltenmuseum am Glauberg in der Wetterau ist in einem spektakulären, modernen Gebäude untergebracht. Foto: Teschke

Halloooooo Leute!



In den Sommerferien geht's in den Erlebnispark nach Steinau!



Scan mich